

Heimatkunde auf der Wiesn

Kindergarten "Flohkiste" besucht Oktoberfest

Für 25 Vorschulkinder der evangelischen Kindertagesstätte "Flohkiste" in Garching war der Ausflug zum Oktoberfest am 22. September der Höhepunkt ihres letzten Kindergartenjahres. Der Wiesn-Besuch ist Teil der heimat- und sachkundlichen Vorbereitungen auf die Grundschule. Er wird mit Geschichten, Bildern und Erläuterungen nicht nur vor- sondern nach dem Ausflug mit Erzählen, Fotos und Malen auch nachbereitet.

"Das Fest wurde viele Tage gefeiert, weil der Prinz die Prinzessin geheiratet hat" erinnert sich danach die fünfjährige Kim. Schon die Fahrt mit der U-Bahn war für viele Kinder eine ganz neue Erfahrung. Start war historisch richtig die Oide Wiesn, wo die alten Orgeln und Traktoren Erstaunen, das Hutwerfen und das Kinderkarussell Spaß, lebhaftige Begeisterung und Hunger auf den Imbiss im historischen Bierzelt "Velodrom" auslösten. Gestärkt ging es danach zur "coolen" Fahrt mit dem Riesenrad mit Rundblick über München, was danach beim Malen von fast allen Kindern auch als Höhepunkt erinnert wurde - Heimatkunde pur! Auf der Rückfahrt nach Garching waren die strahlenden Kinderaugen und der Lärmpegel des gegenseitigen Erzählens für die vier begleitenden Erzieherinnen eine schöne Belohnung für diesen anstrengenden Ausflug. "Für erstaunlich viele Kinder war es der erste Wiesn-Besuch überhaupt. Und einige wollten danach ihre Eltern unbedingt zu einem erstmaligen Ausflug zum Oktoberfest begeistern" freut sich Marion Zistl, die Leiterin der "Flohkiste".

Alexander Bautzmann